

TSV Triathleten Lars Thomale und Dietmar Pavel bei der Challenge in Roth erfolgreich

Extremsport der Extraklasse sahen am Sonntag, dem 05.07.2026, über 350.000 Zuschauer bei dem Kult-Event der Frankenregion. Bei perfektem Sportwetter traf sich die Weltspitze der Triathleten in dem ansonsten beschaulichen Ort Roth bei Nürnberg zum Wettkampf des Jahres. Einmal im Jahr ist hier der absolute Ausnahmezustand. Schon ab Donnerstag wurde mit einem gigantischen Programm auf den Triathlon Wettkampf des Jahres hin gefiebert. Die internationalen Profi-Triathleten reisten an und mit ihnen ca. 3.500 Age Grouper. Dieses Mal mit großer Vorfreude und riesigem Trainingspensum dabei: Lars Thomale und Dietmar Pavel vom TSV Talheim.

Um im Vorfeld nur noch mal kurz die Dimension aufzuzeigen: es geht hier um 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und danach 42,2 Kilometer laufen.

Wer sich da nicht monatelang vorbereitet hat und ein enormes Trainingsprogramm absolvierte, braucht bei einer solchen Leistungsdichte gar nicht erst antreten. Nicht umsonst heißt es: Ironman. Bereits an den Tagen zuvor gab es community runs und ein reichhaltiges Programm inclusive meet und greet mit den Weltklassesportlern. Selfies wurden gemacht, Autogrammkarten und Unterschriften der Triathlonstars gejagt. Eine Megastimmung für alle Beteiligten.



Und wer kann diesen außergewöhnlichen Event besser beschreiben, als einer, der dabei war. Hier ist der stimmungsvolle Bericht von Dietmar Pavel:

Schwimmen im Rhein-Main-Donau Kanal ist emotional einmalig von der Brücke die Wechselzone mit Ein- und Ausstieg. Es geht los: ein Jahr Einsatz, Disziplin und Training gehen nun im Rennen auf. Fragen jagen durch den Kopf... bist du bereit? Reicht es? Ja, ich habe alles dafür getan, nun hier zu stehen - ich bin dabei!

Startgruppe 5, ich darf bereits kurz nach den Profis um 7 Uhr starten! Toll! Auf geht's, durch das Tor einschwimmen zur Startlinie, dieses Jahr bei 25 Grad Wassertemperatur ohne Neoprenanzug. Die Schwimmstrecke ist einfach, schnurgerade hoch zum Wendepunkt, runter am Start und Ziel vorbei, eine letzte Wende und der erste Schritt ist getan! Nach dem Schwimmen stehen solide 1:33 h auf der Uhr.



Roter Beutel, Startnummer, Schuhe und auf zum Rad. Fest eingepreßt die Position, wo das Rad steht, leicht zu finden, Helm auf, Brille, Computer starten und raus auf die idyllische Radstrecke durchs fränkische Land, 1600 Höhenmeter zu schaffen, die Temperatur ist gut, der Wind aus NW frischt böig auf, fest den Lenker in der Hand halten, sensibel reagieren, das ist wichtig, um sicher die 2 Runden zu schaffen! Ruhige menschenleere Stücke wechseln sich ab mit Stimmungsnestern in den Dörfern auf der Strecke. Highlights sind die Steigungen in Greding und der unglaubliche Solarer Berg! Er wird sich tief in meine Erinnerungen einbrennen und die Auffahrt wird unvergessen bleiben! Dann endlich, das zweite Mal bei Eckersmühlen rechts abbiegen und dann nur noch 4 km zur Wechselzone 2.





Dort heißt es aufpassen: nicht den Abstiegsbalken übertreten, es geht abwärts, man ist leicht zu schnell! Doch dann kommt die ganze fränkische Freundlichkeit und Herzlichkeit zum Tragen. Das Fahrrad wird dir wie beim Profi abgenommen, die Startnummer wird weitergegeben, der blauweiße Beutel wird dir gegeben, aufgemacht, dir wird geholfen! Es kann losgehen auf die letzte Herausforderung, der Marathon wartet auf dich! Drei große Schleifen sind zu absolvieren. Überall Menschen, die dich aufrichten, Anerkennung spenden, zujubeln, anfeuern!

Nun wird es ernst, die letzte Schleife nach Büchenbach hat es in sich! Erst durch die schöne Altstadt von Roth, dann nach Büchenbach. Auch für die Profis kein Kinderspiel, es wird den Beinen nochmal alles abgefordert. Noch einmal um den idyllischen Weiher und runter Richtung Ziel, noch einmal angefeuert durch die immer noch zahlreichen Menschen in der Stadt, rauf auf den grünen Zieleinlauf, hinein das atemberaubende Stadion, gefeiert von Family & Friends und den vielen Fremden, die dir die Hände entgegenstrecken, hinein ins neue Ziel!

Du hast es geschafft! - You are an Ironman! Beim weltweit größten Triathlon-Ereignis Challenge Roth!

Begleitet von den Jubelrufen tausender Fans haben unsere Jungs ihre hochverdienten Medaillen erhalten. Lars Thomale finishte in einer neuen persönlichen Bestleistung in sagenhaften 10: 06:53 Stunden. Er wurde 117. in der Altersklasse M 35 und wurde 534. in der Gesamtwertung.

Dietmar Pavel durchlief den Zielbogen nach 13:12:58 Stunden und wurde grandioser 11. in der AK M65 und 2320. in der Gesamtwertung.

Wir sind so stolz auf Euch und gratulieren sehr herzlich zu den fantastischen Ergebnissen.